



„Online-Impulse zum Kaffee“ – es geht weiter –

von Oktober bis Dezember 2024:

Argumentieren gegen rechte Parolen - Niedrigschwellige Suizidprävention im Betrieb - Wertschätzung am Arbeitsplatz

Online-Seminare der katholischen Betriebsseelsorge & Katholischer Arbeitnehmer-Bewegung der Erzdiözese Freiburg sowie dem Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt der Evangelischen Landeskirche in Baden

Absprachen, Verhandlungen und arbeitsrechtliche Beratungen gehören zum Kerngeschäft aller Arbeitnehmendenvertretungen.

Daneben gibt es viele weitere Themen, mit denen Sie als Mitglieder von Interessensvertretungen beschäftigt sind. Für die Fortsetzung der

Online-Impulse haben wir uns drei neue Schwerpunkte überlegt und freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.

Die Online-Impulse finden alle von 14.30-16.00 Uhr statt.

Mit Ihrer Anmeldung sind Sie für die Teilnahme an der Veranstaltungsreihe registriert.

Wir nutzen Zoom für unsere Online-Impulse. Jeweils montags vor der Veranstaltung erhalten Sie den Zugangslink zur Veranstaltung.

Jeder Termin kann einzeln besucht werden.

10.10.24 Argumentieren gegen rechte Parolen

Wenn uns rechte oder rassistische Sprüche im Alltag begegnen, fühlen wir uns oft hilflos. Wir wollen die Parolen nicht unkommentiert lassen, finden vor Schreck aber nicht die richtigen Worte. Macht es überhaupt Sinn, in die Diskussion einzusteigen? Wie wird mein Gegenüber reagieren?

Im Online-Workshop erarbeiten wir, welche Merkmale rechtspopulistische Kommunikation kennzeichnen. Davon ausgehend trainieren wir, mit welchen Strategien wir rechten Sprüchen begegnen können - und wie wir uns auch in hitzigen Diskussionen nicht aus der Ruhe bringen lassen.

Referentinnen: Katrin Dietrich / Regionales Demokratiezentrum im iz3w & Renate Buchgeister, KAB Diözesansekretärin

13.11.24 Niedrigschwellige Suizidprävention im Betrieb

In Deutschland nehmen sich jährlich rund 9.000 Menschen das Leben. Die Zahl der Suizidtoten ist damit höher als die der Verkehrs-, Drogen- und HIV-Toten zusammen.

Und hinter jeder Selbsttötung steckt dabei ein persönliches Schicksal, eine individuelle Geschichte und die Frage:

Wäre ein anderer Weg als der Suizid möglich gewesen?

An diesem Nachmittag wird uns Christine Schweizer einen Überblick über die Thematik geben.

Nach einem Überblick über psychosoziale Krisen werden wir eine interaktive Einführung in die Suizidprävention erleben, gefolgt von einem theoretischen Hintergrund zu Suizidalität,

Do's und Don'ts sowie passenden Hilfsangeboten.

Ebenfalls besteht die Möglichkeit zum kollegialen Austausch.

Referent*innen:

Christine Schweizer, Leitung der Suizidprävention MANO,

im Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Suizidprävention

& Stefan Falk,

Referent für Betriebsseelsorge in der Ortenau

10.12.24 Wertschätzung am Arbeitsplatz – Was brauche ich und was kann ich dazu beitragen?

Wert geschätzt zu werden ist ein Bedürfnis, das wir alle teilen. Sie ist der größte und nachhaltigste Motivator am Arbeitsplatz. Wertgeschätzte Menschen leben und arbeiten gesünder, einfallreicher, kooperativer, kritik- und konfliktfähiger und widerstehen besser Stress und Unsicherheiten.

Wie wird Wertschätzung am Arbeitsplatz für mich spürbar?

Was kann mein Beitrag zu einer Kultur der Wertschätzung im Arbeitsumfeld sein?

Wie passen Wertschätzung und konstruktive Kritik und Fehlerfreundlichkeit zusammen?

In diesem Online-Impuls stehen die Reflexion dieser Fragen sowie Tools, Techniken und kleine Experimente zum Thema im Fokus.

Es geht um eine konstruktive Auseinandersetzung mit der Kultur der Wertschätzung am Arbeitsplatz und darum, die eigenen Handlungsoptionen, selbst wertschätzend aktiv zu sein, zu erweitern.

Referentinnen:

**Renate Buchgeister, KAB Diözesansekretärin
& Katja Stange, Bildungsreferentin KDA Baden**